

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

29.10.1875 (No. 296)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296.

Freitag den 29. Oktober

1875.

## Badischer Frauen-Verein.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Malerin Fräulein Anna Panzer wurde uns der Betrag von 150 Mark durch den Vollstrecker des letzten Willens gütigst zugewendet, wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank abstellen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1875.

Der Vorstand.

## Allgemeine Volksbibliothek.

Durch Herrn Eduard Tenner hier erhielten wir aus dem Nachlasse der verstorbenen Malerin Fräulein Anna Panzer das reiche Geschenk von 150 Mark, was wir zum ehrenden Gedächtniß der Verstorbenen zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1875.

Der Aufsichtsrath.

## Kaufmännischer Verein.

21. Samstag Abend 7/9 Uhr im Saale des Realgymnasiums (Zirkel): Vortrag des Kammerstenographen Herrn Jönnes

„Die Entwicklungsgeschichte der Stenographie.“

Unsere Mitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

## Arbeitvergebung — Friedhofbau.

3.2. Für die Gräbtenverschlässe sollen 88 Stück zweiflügelige Thürchen aus Eisenblech oder Guss, mit einfachem Fallverschluss, in Winkelisenrahmen schlagend, 0,89 Qm. groß, gefertigt werden. Die Zeichnungen zu denselben können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, wofür auch die Preisangebote für diese Arbeit bis zum 10. November einzureichen sind.

Josef Durm, Architekt.

## Städtische Hypothekbank Karlsruhe.

Bei der heute durch einen Notar vorgenommenen zweiten regelmäßigen Verlosung der 4 1/2 procentigen Partial-Obligations der städtischen Hypothekbank Karlsruhe wurden folgende Obligationen zur Heimzahlung auf 1. Februar 1876 gezogen:

- 1 Stück Lit. A. Nr. 25 über 1500 Mark,
- 3 Stücke Lit. B. Nr. 4, 23, 184 über je 900 Mark,
- 7 Stücke Lit. C. Nr. 24, 30, 75, 142, 180, 312, 316 über je 300 Mark.

Die Kapitalbeträge dieser Obligationen, deren Verzinsung mit dem 1. Februar 1876 aufhört, sind bei der städtischen Leihhaus- und Ersparnißkasse Karlsruhe zu erheben.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1875.  
Leihhaus-Commission.  
J. B. Schaefer.

## Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Bäckers Heinrich Kiefer gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 25 der Waldstraße dahier am

Donnerstag den 11. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) zweimal öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird.

Der Kaufpreis ist mit 1/3 baar, der Rest in 4 Jahreszielen Martini 1876, 1877, 1878 und 1879 zu bezahlen.

Es ist Gelegenheit geboten, die Bäckereierichtung mit zu erwerben.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1875.  
Der Vollstreckungsbeamte.  
Großh. Notar:  
J. Meyer.

## Fabriß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 29. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, süd. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 Leitern und 1 Britschenwagen;
- 2) 1 Kanapee, 1 Schiffschiff, 1 viereckiger Tisch, 1 Spiegel, 1 Nachtschiff, 1 Waschtisch, 1 eiserner Herd, 1 Regulator, 1 Taschenuhr und Verschiederes;
- 3) 1 Fauteuil, 1 nußbaumenes Schränkchen und 200 Stück tannene Dielen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher Güttsich.

## Fabriß-Versteigerung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 30. Oktober 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Amalienstraße Nr. 46, im untern Stock rechts, nachbeschriebene, zur Gantmasse des verstorbenen Buchhalters Friedrich Diezlele gehörigen Fabriß öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

- 2 goldene Fingerringe, 1 schöne silberne Taschenuhr, 1 Schreibschiff, 1 Bücherstift, Herrenkleider, Bücher, insbesondere belletristische Werke, Delbrudbilder, verschiedene Uhren, 1 Handkoffer, 1 Opernglas, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1875.

Der Gerichtsvollzieher Feederle.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Kronenstraße 51 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, Wasserleitung, 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

— Marienstraße 2 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst aller sonstiger Zugehör wegen Verziehung eines Beamten sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

\* Ruppurrer Straße 24 b ist im Seitenbau eine Mansarden-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

3.1. Schützenstraße 60 (Neubau) sind 4 schöne Wohnungen, darunter drei mit 3 Zimmern und eine mit 4 Zimmern, sogleich oder auf 23. Januar event. April billig zu vermieten. Die Wohnungen sind für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit allen Bequemlichkeiten versehen. Näheres beim Eigenthümer im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

## Laden zu vermieten.

\* Langestraße 139 ist auf 23. April 1876 ein Laden, auf den Marktplatz gehend, mit Comptoir und sonstigen Räumlichkeiten, außerdem eine hübsche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., zu vermieten. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden links.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller, ist sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Bahringersstraße 17 im untern Stock.

\* Eine Wohnung mit einem Zimmer und Küche nebst Zugehör ist auf den 1. November zu vermieten: Langestraße 32.

## Zimmer zu vermieten.

\* 3.2. Amalienstraße 46 sind 2 auf die Straße gehende Zimmer mit Glasabschluß nebst heizbarer Mansarde und Kellerabtheilung auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Ruppurrerstraße 22 b, eine Treppe hoch, ist auf 1. November ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Langestraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne, ist eine Treppe hoch ein geräumiges, gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Zwei ineinandergehende einfach möbirtes Zimmer sind an einen oder zwei solide junge Herren zu vermieten: Herrenstraße 40.

\* 2.2. Ein sehr schön möbirtes Zimmer im westlichen Stadttheile ist sogleich zu vermieten. Näheres Karlsstraße 3 im Laden.

2.2. Zwei gut möbirtes Zimmer sind sogleich an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen bei J. Schüller, Restauration (Ecke der Bahnhof- und Marienstr.).

Kreuzstraße 5 sind im 2. Stock zwei schön möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Dienerszimmer dazu gegeben werden.

\* 2.2. In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind zwei große, freundliche Zimmer, vornheraus, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres Bahringersstraße 100 im Erdladen.

\* Ein fein möbirtes Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

\* 2.1. Leopoldstraße 31 ist eine schöne, unmöbirtes Mansarde zu vermieten.

3.1. Bahringersstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

\* Schützenstraße 23 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein Mansardenzimmer mit 2 Betten ist zu vermieten: Waldstraße 11.

Steinstraße 7 sind im 3. Stock 1 oder 2 möbirtes Zimmer an solide Herren beziehbar auf 1. November zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 32 ist im 3. Stock des Vorderhauses auf 1. November ein großes, gut möbirtes Zimmer, mit Aussicht auf den Kirchenplatz, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Durlacherthorstraße 13, zunächst am Durlacherthor, ist im ersten Stock ein Zimmer für einen Einjährig-Freiwilligen zu vermieten.

\* Ein freundliches Zimmer, auf den Schloßplatz gehend, ist an einen Herrn Angestellten oder Kaufmann bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres Schloßplatz 16 im 3. Stod.

\* Schützenstraße 30 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen auf 1. November zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

\* Waldstraße 3 sind ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 3. Stod.

\* Ein unmöbliertes, großes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße 43 im 1. Stod.

\* Wilhelmstraße 31 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

\*21. Kronenstraße 1 ist ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer unmöbliert zu vermieten.

- Zwei bis drei Zimmer sind möbliert oder unmöbliert, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten: Ettingerstraße 9.

\* Jähringerstraße 70 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren auf 1. November oder später zu vermieten.

\* Schützenstraße 43, 2. Stod ist ein heizbares, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

\* Amalienstraße 39 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn auf 1. November zu vermieten.

\* Akademiestraße 30 ist ein unmöbliertes Zimmer mit einem Kämmerlein sogleich zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn oder an ein älteres Frauenzimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden: Schützenstraße 23 im 3. Stod.

\* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Birtel 9 im 2. Stod.

\* Zu vermieten auf 1. November ein möbliertes Mansardenzimmer. Zu erfragen Ritterstraße 4 im zweiten Stod.

**In einem Hinterhaus**

kann ein heller, geräumiger, heizbarer Raum auf die Dauer von 5 Monaten vermietet werden. - Ebenfalls ist ein Zimmer, auf den Hof gehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. - Zwei Mansarden in demselben Hause, auf die Straße gehend, nach der Sommerseite gelegen, groß und hell, können gleichfalls möbliert oder unmöbliert vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*31.

**Kneiplokal,**

ein schönes für 12-14 Herren ist sogleich zu vermieten bei J. Schüller, Restauration (Ecke der Bahnhof- und Marienstraße). 22.

**Werkstätte zu vermieten.**

\*22. Eine helle, geräumige Werkstätte sammt Schopf ist sogleich an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Auch würden sich die Räumlichkeiten zu einem Magazin oder Lagerraum eignen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren C. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 36.

**Stallung zu vermieten.**

\*32. Amalienstraße 46 ist eine Stallung für 2 Pferde und Remise nebst Dienerzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

**Zimmer-Gesuche.**

32. Gesucht wird in möglichst freier Lage auf 23. Januar eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Speicher und, wenn es möglich ist, Gartengenuß. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*32. Ein lediger Herr sucht ein elegant möbliertes Wohnzimmer und ein Schlafzimmer zu mieten. Gefällige Offerten unter Chiffre C. S. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Keller-Gesuch.**

Einen nicht zu weit vom Bahnhof entfernten Weinkeller, wenn möglich mit Faß, sucht zu mieten oder zu kaufen

2.1. J. Schüller, Restauration.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Ein reinliches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig auch andere häusliche Arbeiten besorgt, wird sogleich nach Mühlburg gesucht. Gutes Zeugniß erwünscht. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stod, Vormittags 10-12 Uhr.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auf gute Behandlung sowie guten Lohn sieht, findet Langestraße 23 sogleich eine Stelle.

\* Ein junges Mädchen von 14 bis 16 Jahren findet sogleich bei guter Bezahlung eine Stelle: Schützenstraße 50 parterre.

\* Eine erfahrene Kindsfrau wird sogleich gegen gute Bezahlung gesucht: Langestraße 138 im 3. Stod.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein reinliches, solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße 54 im 3. Stod.

**Kapitalien**

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stod). \*12.1.

**Kapital-Gesuch.**

\*22. 1600 fl. werden auf ein hiesiges Haus auf zweite Hypothek zu 6% von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre Z. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

15,000 fl. bis 20,000 fl. werden pr. 1. Dezember oder 1. Januar auf ein solch gebautes Haus als erste Hypothek von einem pünktlichen Mann aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Maschinist oder Heizer.**

2.2. Für eine Apotheke mit Gaskraft-Maschine, Mineralwasserfabrik, Centralheizung und verschiedenen kleinen Maschinen wird zum Eintritt am 1. November ein Maschinist oder ein mit Maschinen vertrauter Heizer gesucht. Offerten sub Chiffre F. 4131 befördert das Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

**Commis-Gesuch.**

\*22. Ein tüchtiger, solider Mann, welcher sich auch für die Reise eignet, findet günstige Stellung: Schützenstraße 10.

**Tüchtige Militär-Schneider**

finden dauernde Beschäftigung.

**Schröder & Fränkel,**

2.2. Langestraße 143.

**Ein Schreiner**

zum Aufpolieren und Reparieren von Möbeln wird gesucht: Jähringerstraße 94 im 3. Stod.

**Eine Schenkammer**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Jähringerstraße 104.

**Gasthausköchin,**

eine gewandte, wird sogleich oder auf 1. November gesucht. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9.

**Köchin-Gesuch.**

\* Eine tüchtige Herrschaftsköchin wird zum baldigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Hotel Rothes Haus.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein kräftiger Bursche findet sofort eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 55 b im Laden.

**Stellen-Anträge.**

3.2. Ein zuverlässiger Mann, welcher mit Fuhrwerk umgehen kann, findet eine Stelle bei A. Pfühner, Bleichhader.

\* Ein Mädchen für die Küche sowie ein junger Bursche finden sogleich Stellen. Näheres Jähringerstraße 71.

\* Ein Aufwärter oder eine Aufwärterin findet an Sonn- und Feiertagen zur Aushilfe Stelle. Näheres Jähringerstraße 71 im untern Stod.

**Beschäftigungs-Anerbieten.**

\*32. Eine größere Anzahl Frauenzimmer finden lohnende Beschäftigung im einfachen Verzieren von Corsets. Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister Hassel in der Landesgewerbehalle.

**Arbeiterinnen-Gesuch.**

3.1. 20 bis 30 Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 23.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine gesunde, kräftige Amme, welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine ältere, zuverlässige Person sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen große Herrenstraße 50 im 3. Stod.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder sonst den Tag über. Zu erfragen Luisenstraße 73 im 2. Stod.

**Verloren.**

\* Ein graues Pelzchen wurde von einem Kinde verloren, wahrscheinlich in der Nähe des Friedrichsplatzes. Gegen Erkennlichkeit Kronenstraße 33 im Laden abzugeben.

\* Am letzten Montag wurde innerhalb des Theatergebäudes ein Opernglas verloren. Man bittet dasselbe Langestraße 137 im 1. Stod abzugeben.

**Sund-Verkauf.**

\* Ein gut dressirter Hühnerhund, hasenrein und guter Apporteur, ist billig zu verkaufen und kann auf Probe geholt werden: Jähringerstraße 70.

**Gänsefett,**

garantirt für Reinheit, sind 6-10 Pfund zu verkaufen: Leopoldstraße 35 im 2. Stod. \*

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Ein kupferner Wasserkübel, 3 Dienstbotenbettladen und gute Ofenröhre sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

\* Waldhornstraße 42 ist im 2. Stod ein älteres Klavier wegen Wegzug billig zu verkaufen.

\*21. Eine gut erhaltene Schaukelwiege, sowie mehrere Bett-Converten sind im Auftrage billig zu verkaufen: 22 Amalienstraße 22 im Hinterhaus.

2.1. Zwei gut erhaltene, große Weidinger-Oefen nebst einem Quantum Coaks sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen stehen eine Staffelei, Ladens- und Aktenschäfte: Langestraße 77.

Ein eiserner Aschenkasten, geeignet für Bäcker, 1 Bodenläufer von Wachsstock und 1 gute Kommode sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7, parterre.

**Kauf-Gesuche.**

3.3. Ein aufgeschlagenes Bett und 2 tannene Schränke werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Noch gut erhaltene weiße Pferdetepiche zum Preise von 6-8 Mark werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre L. S. 17 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Ein gut erhaltener Paletot für einen starken Mann, womöglich sehr dunkel oder schwarz, wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 34 im Vorderhaus im 3. Stod.

### Fässer.

2.1. Einige ovale, gute Fässer von 4 bis 10 Ohm werden zu kaufen gesucht von

**Z. Schüller**, Restaurateur,  
Ecke der Bahnhof- und Marienstrasse.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:  
Waldbornstraße 38 im 2. Stod.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:  
Erbsenstraße 21 im 2. Stod.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:  
Kleine Herrenstraße 17.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Trisler**, Octroierheber, Ettlingertor, und Octroierheber Geisendorfer am Karls- thor abgeben. \*6.1.

Frau Bazanus aus Bruchsal.

### Zwei Wirthschaften

werden von bemittelten Wirthen sofort zu pachten oder in Pacht zu übernehmen gesucht. Gefälligen Anerbieten steht entgegen: **Hemberger**, Mühl- burgerstraße 14. Dasselbst wird eine kleine Wohn- ung gesucht, womöglich ebener Erde. Auch em- pfiehlt sich dasselbst ein Kellner zur Ausbilde.

### Unterrichts-Anerbieten.

Eine sehr gute Klavierlehrerin erbetet sich zum vierhändig spielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründe- lichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kon- tor des Tagblattes.

### Theilnehmer gesucht.

\* Für französischen und englischen Unterricht werden 1-2 Teilnehmer gesucht. Gebörige Vor- kenntnis im Französischen erforderlich. Näheres Birkel 23, Ecke der Lammstraße.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

\*2.1. Hiermit zeige empfehlend an, daß sich meine Wohnung **Karlsstraße 11** befindet.

**M. Anselm**, Hebamme.

### Wohnungsveränderung.

\*12.3. Von heute an befindet sich meine Wohn- ung **Walbstraße 36**, wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze.

Achtungsvoll

**Ernst Nische**, Schieferdecker,  
Nachfolger von F. Becker.

## Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Wilhelm Hofmann**,  
Großh. Hoflieferant.

### Gänselebern-Pastete

empfehl täglich im Anschnitt.  
**Georg Dehler**, Hofconditor.

### Geräucherte Bückinge

soeben eingetroffen bei  
**Wilhelm Hofmann**,  
Großh. Hoflieferant.

## Kaffee,

brann, grün und gelb,

von 42 Kr. das Pfund empfiehlt

### Wolfmüller,

Ecke der Werber- und Müppurrerstraße.

## Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss Condensed Milk - Company

in **Cham** (Schweiz),

per Büchse 80 Pfennige.

### Dr. Lin'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eiserhaltig,

empfehl

**W. L. Schwaab**,

E. Hauser's Nachfolger,

Amalienstraße 19.

### Macaroni, acht italienische,

### Suppen- und Gemüseudeln

in bekannten, feinsten Qualitäten em-

pfiehlt ich in frischer Waare und billigst.

### J. Schuhmacher,

Amalienstraße 14.

## C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl:

**Crevettes,**

**Langoustes,**

**Homards,**

**Austern,**

**Moules,**

**Tarbots,**

**Soles,**

**Merlans,**

**frische Häringe,**

**„ Champignons,**

**frischen Blumenkohl,**

**Kopfsalat.**

## ! Frisch eingetroffen!

**Holl. Süß-Bückinge zum Braten,**

**Kieler Sprotten,**

**Kieler Bückinge,**

**Geräucherten Spick-Mal,**

**russ. Astrachan-Caviar,**

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfehl stets in frischer Waare und zu den billigsten Preisen

### A. Degenhardt,

Fisch- und Delicatenhandlung,

Walbstraße 4.

Heute:

**Frische Schellfische,**

**Kieler Bückinge,**

**Bratbückinge,**

**große engl. Speckbückinge**

empfehl **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

## Weine.

### Weisse:

- I. Markgräfler . . . per Flasche 1 M. — Pf.
- II. ditto . . . . . „ — M. 80 Pf.
- Deidesheimer . . . . . „ — M. — Pf.
- Muppertsberger . . . . . „ — M. 60 Pf.
- I. Kaiserstühler . . . . . „ — M. 50 Pf.
- II. ditto . . . . . „ — M. 40 Pf.

### Rothe:

- Zeller . . . . . per Flasche 2 M. — Pf.
- Affenthaler . . . . . „ 1 M. 20 Pf.
- Schlossberger . . . . . „ — M. 80 Pf.
- Bordeaux . . . . . „ 1 M. 65 Pf.

In Fässchen von 20 bis 100 Liter bedeutend billiger und unter Garantie reiner Gewächse empfehl bestens und accisfrei in's Haus

### Hermann Dilger,

Walbstraße 5.

## Tischweine,

weiße und rothe in Flaschen, empfehl billigst

**Louis Bauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

2.1. 12 Akademiestraße 12.

### Rotwein, südfranzösischen,

1870er, empfehl unter Garantie der **Rechttheit** in vorzüglicher Qualität, in Gebinden von 70 Liter an, faß frei vor's Haus geliefert, den Liter zu 1 Mark.

### W. Gutekunst.

6.5. Werberstraße 12.

### Bordeaux Medoc

per Flasche 1 M. incl. Flasche,

### Medoc Valeyrac

per Flasche 1 M. 80 Pf. incl. Flasche,

### Bordeaux St. Julien

per Flasche 2 M. incl. Flasche

empfehl in ausgezeichnete Qualität

**Karl Hauger,**

6.5. 209 Langestraße 209.

## Kopfsalat

ist die erste Sendung für diese Saison eingetroffen bei

### C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

### Neue

## Zeltower Rübchen,

neues

## Straßburger Sauerkraut,

ächte

## Frankfurter Bratwürste

empfehl **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Neue ganze geschälte **Erbsen,**

„ gespaltene **Erbsen,**

„ **Seller-Linsen,**

„ weiße **Bohnen** und

„ grüne **Kernen**

in gut kochender Waare empfehl

2.2. **B. Wolfmüller,**

Ecke der Werber- und Müppurrerstraße.

Da eine Niederlage des  
**ächten Carmelitergeistes,**  
 wie früher schon in diesem Blatte mitgetheilt, sich bei  
**Ferd. Seiler,**  
 Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße 29,  
 befindet, so beruht die kürzlich erschienene Anzeige  
 des Herrn **Karl Malzacher** hier, eine alleinige  
 Niederlage zu haben, auf einem Irrthum.

**Aecht orientalisches Rosenöl,**  
 direkt bezogen, feinste Seivaitwaare,  
 12.1. garantiert rein,  
 in reich vergoldeten türkischen Präsentflacons  
 mit Seidenstoff-Stüps für die elegante Welt,  
 ächt türkisches Extrakt und türkisches Blumen-  
 haardöl, Albums, Bücher und elegante Cartons,  
 gefüllt mit Parfümerien oder Chocoladen, em-  
 pfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Die **Paul Kneifel'sche**  
**Haartinktur**  
 von den renomirtesten Aerzten (siehe die betref-  
 fenden Inserate) als zweifellos wirksam, allen Haar-  
 lebenden auf das Wärmste empfohlen, auch wo  
 keine andere Mittel halfen, hält in Flaschen zu 1,  
 2 u. 3 Mark stets vorrätzig das Parfümeriegeschäft  
 von **Luise Wolf Witwe,** Karl-Friedrichstraße 4.  
 Alles Nähere die Gebrauchsanweisung. 6.4.

**Klettenwurzelöl**  
 und **Wachspommade** von **Karl**  
**Jahn** in **Gotha** ist wieder eingetroffen bei  
**Friedrich Herlan,**  
 2.1. Langestraße 100.

Reine  
**Kammfett-Pommade,**  
 für das Wachsthum der Haare bestens  
 zu empfehlen, zu haben bei  
**Sophie Seiler Wittwe,**  
 Waldstraße 14.

**Wachsstöcke**  
 in schöner Auswahl empfiehlt  
**J. Schuhmacher.**

**Campherseife.**  
 6.2. Vorzügliches Mittel bei Empfindlichkeit der  
 Haut gegen Witterung, bei Halsweh, Heiserkeit,  
 Lungenkatarrh, schwacher Brust, rheumatischen  
 und Gichtleiden, sowie bei Wunden.  
 Die **Campherseife** belebt und stärkt die  
 Nerven der Haut und die Nieren, bewirkt Schön-  
 heit und Spannkraft namentlich des Teints, sicherer  
 als jedes andere kosmetische Mittel.  
 Nach Herrn **Dr. Rittinger's** Anweisung be-  
 reitet.

**Campher-Zahnseife.**  
 Dieses Präparat aus der Campherseife nach  
**Dr. Rittinger** bereitet, enthält die Bestandtheile  
 des besten Zahnpulvers, es reinigt die Zähne nicht  
 allein, sondern wirkt auch äußerst beruhigend und  
 stärkend auf die Nerven.  
 Zu haben bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,**  
 Waldstraße 10.

4.4. **Aechte,**  
 direct von Schweden bezogene  
**Jönköpings-Sicher-**  
**heits-Zündhölzer,**  
 per Paquet zu 30 Pf.,  
 empfiehlt  
**Carl Malzacher,**  
 Ecke der Langen- und Lammstrasse.

**Für jetzige Saison**  
 empfehle ich zu den billigsten Preisen:  
**wollene Tücher, Westen, Shawls,**  
**Gamaschen, Pulswärmer, Ca-**  
**chenez in Wolle und Seide, engl.**  
**Spizentücher, Schleier, Caval-**  
**lières, Bänder, Spitzen, alle neueren**  
**Befähigen und Verzierungen,**  
**Moirée, Alpaca, Leinen, Nips-**  
**Pereal- und Wachstuchschürzen**  
 für Damen und Kinder.  
**Carl Raupp,**  
 7.4. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

**Für Herren**  
 empfehle ich das Neueste in **Kragen,**  
**Manfchetten, Cravatten in jeder**  
**Facon, Manfchetten- und Brust-**  
**knöpfe, Unterjacken, Unterhosen,**  
 und **Socken in Baumwolle, Merino**  
 und **Wolle.**  
**Carl Raupp,**  
 7.4. Karl-Friedrichstraße 3.

**Weisse Vorhänge**  
 in **Zwirn, Mouffeline, englisch**  
**Guipure, Tüll, Woll mit Tüll-**  
**bordüre** (Schweizer) sind in großer  
 Auswahl zu sehr billigen Preisen, be-  
 stens sortirt, bei  
**N. L. Somburger,**  
 6.6. Langestraße 211.  
 Auf eine Parthie zurückgesetzter gro-  
 ßer Gardinen à 12 fr. und kleiner à  
 9 fr. per Elle und Resten mache beson-  
 ders aufmerksam.

**Cravatten,**  
**Clipfe,**  
**Cachenez in Wolle u. Seide,**  
**Ragasakys,**  
**Lavallieres,** 3 2.  
**Fichus,**  
**Schleier in Tulle und Gaze**  
 empfiehlt in reicher Auswahl  
**Albert Himmelheber,**  
 Langestraße 171.

Bei  
**N. Winter & Sohn,**  
 Hoflieferanten,  
 Friedrichsplatz 6,  
 Neu eingetroffen:  
**Bambustischen** von 5, 6, 7 und  
 8 Mark und höher,  
**Cachepots** auf hohem, vergolbetem  
 Dreifuß à 10 Mark und höher,  
**Tischchen und Stageren** in feinem  
 Holz mit Bronze. 2.1.

**Optische Gegenstände:**  
**Brillen, Zwickel** etc.,  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**Ed. Lämmle,**  
 \*14.1. Ecke der Quers- u. Brunnenstraße.

**Louis Döring, Carlsruhe,**  
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse.  
**Taschenbleistifte**  
**bewährtester Construction**  
 in Bein, Neusilber, Silber, Elfenbein  
 und Aluminium-Gold. 2.1.

**! Geschäfts-Verlegung !**  
 Ich Unterzeichneter zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein  
**Fisch- und Delikatessen-Geschäft**  
 von der Herrenstraße 15 in die **Waldstraße 4,** neben dem Rothen Haus,  
 verlegt habe. Mein stetes Bestreben wird sein, meine geehrten Kunden fortwährend  
 mit guter, frischer Waare zu billigstem Preis zu bedienen.  
 Achtungsvoll  
**N. Degenhardt,**  
 Fisch- und Delikatessenhandlung,  
 Waldstraße 4.

**Wohnungs-Veränderung.**  
 3.1. Hierdurch beehrt sich der Unterzeichnete, die ergebene Anzeige zu machen,  
 daß sich seine Wohnung von nun an  
**Zähringerstrasse 94,**  
 gegenüber dem früheren Lyzeum,  
 befindet, und bringt derselbe bei dieser Gelegenheit seine rein gehaltenen Weine  
 in empfehlende Erinnerung.  
**M. Bock, Weinhändler.**

**Nähmaschinen-Lager**

von Luise Wolf Wittwe,  
Karl-Friedrichstraße 4.

Maschinen-Nadeln zu allen Systemen, 12.8.

Maschinen-Oel und Faden. Clark & Brook's Spools.

**Decimalwaagen**

werden reparirt unter Garantieleistung für solide Arbeit in der Waagenfabrik von  
Th. Hertle, Chr. Seckmann's Nachf.,  
Rüppurrer Straße 4. 4.1.

**Titus Schenk,**

\*6.1. Schuhmacher,  
Leopoldstraße 35,  
empfiehlt sich in jeder in sein Fach einschlagenden Arbeit; neue Arbeit jeder Art sowohl wie Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. Preise mäßig.

**Handschuhwascherei.**

\*2.1. Militär-, dänische und Glacé-Handschuhe werden nach Berliner Art gewaschen und schnell besorgt bei Frau Diringer, Herrenstraße 32 im Vorderhaus.

**Nicht zu übersehen.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reits- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Sirsch,  
Langestraße 77.

**Grabkränze und Kreuze**

von Blech empfiehlt in verschiedenster Auswahl billigt 3.3.

W. Göttle, Langestraße 150.

**Perlkränze**

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt 6.3.

Ch. Wilser.

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Allerheiligen.**

8.5. Zur Ausschmückung der Gräber empfehle ich eine große Auswahl von getrockneten Bindereien, als:

Kränze, } weiß  
Kreuze, } u.  
Trauerbouquets } farbig

zu sehr billigen Preisen.  
Aufträge auf frische Blumengewinde ersuche ich, unter Garantie bester Ausführung, frühzeitig aufgeben zu wollen.

Ch. Wilser,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Frau Sander,**

Durlacherthorstraße 59,

empfiehlt auf Allerheiligen alle Sorten Friedhofskränze in Papier, gefärbtem Moos und Blättern, Rosen und Rosenknospen von Papier und werden bei den bekannten billigen Preisen Aufträge auf's Schönste ausgeführt und schnell besorgt.

**Augustenberg.**

Von den bereits angemeldeten feinen Speisefartoffeln werden Samstag den 30. d. M. auf dem Wochenmarkte Muster abgegeben.

L. Kühn,

Marktgräßlicher Gutspächter.

**Ladeneröffnung und Geschäftsempfehlung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen einen Laden für Blumen- & Pflanzenverkauf im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer, Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, eröffnet habe und empfehle mich in Anfertigung aller Art Blumenbindereien und verspreche bei rascher und reeller Bedienung die billigsten Preise.

Willh. Höllicher,  
Handelsgärtner.

**Wohnungsveränderung.**

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung in die Zähringerstraße 42 verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Streb,

3.2. Cartonnage-Geschäft und Buchbinderei.

**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**

\* Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft eröffnet habe und stets bemüht sein werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Hierbei empfehle ich stets erste Qualität Rindfleisch, sowie Fleisch-, Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwarzenwagen bestens.

Achtungsvoll

Karl Schleier, Metzger,

vormals Louis Morlock,

Amalienstraße 34.

**Avis für Damen!**

3.2. Da mein Lager in

**Buntstickereien und Tucharbeiten**

mit den neuesten Erscheinungen jeden Genres auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, habe eine

**Ausstellung**

derselben in meinem neu eingerichteten Lokale eröffnet und beehre mich, zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.

In Artikeln, geeignet zum Garniren mit Stickereien, ist außergewöhnlich große Auswahl. Die Preise sind auf's Billigste gestellt.

Dr. Distelhorst,

187 Langestraße 187.

**Corsetten.**

Empfehle hiermit mein Lager der elegantesten und bestsitzenen Pariser Corsetten auf's Reichhaltigste assortirt, nach Maaß in bester und geschmackvollster Ausführung, sowie zurückgesetzte zum Selbstkostenpreis.

6.2.

Wenz, 7 Herrenstraße 7.

**Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.**

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mit Heutigen im bisherigen „Gasthaus zum schwarzen Adler“ eine Bierwirthschaft, verbunden mit Würstlerei, eröffnet habe.

Indem ich mich hiermit empfehle, verbinde ich zugleich die Versicherung, meinen werthen Gönnern einen guten Stoff sowie gute Speisen zu verabreichen.

Karlsruhe, 27. Oktober 1875.

Achtungsvoll

Ernst Goll.

2.2.

3.1.

# 1876.

Feine Wand-Kalender,  
Comptoir-Kalender,  
Reichs-Kalender,  
Abreiss-Kalender,  
Taschen-Kalender,  
Portemonnaie-Kalender

empfiehlt

**Louis Döring,**  
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

\* Neuen führen

## Durbacher

empfiehlt bestens

**J. Weiß,** zum grünen Baum.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch jeden Tag frische Fleischwürste und Frankfurter Bratwürste und fortwährend neues Sauerkraut bei **Franz Doll,** Spitalstraße 42.

## Café Tannhäuser.

### Miegelsuppe,

Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.

**C. Betz.**

### Anzeige.

\* Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut, sowie neuen Wein, den 1/4 Liter zu 12 Pfennig empfiehlt bestens **F. Zweidinger,** Ecke der Langen u. Wäldstraße.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie reines Schweineschmalz ist fortwährend zu haben bei

**J. Schmidt,** zu den 3 Königen.

\* Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, frische Frankfurterwürst nebst Fleischwurst, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut empfiehlt **Restaurateur J. Vogel,** Akademiestraße 30.

### Empfehlung.

\* Heute Wellfleisch, Würste und Wurstsuppe. **L. Mayer** zum Schweizerhaus, Luifenstraße 75.

Das Ergebnis von Malztreibern der kommenden Brauzzeit ist in Accord zu vergeben bei **Bierbrauer Franz Heyd,** 2.1. **Karlsstraße 21.**

### Unschlitt-Lieferung.

\*2.1. Unterzeichnete nimmt noch einige Herren Mehlgermeister zur Unschlitt-Lieferung an. **Karl Bronner,** Seifensieber.

2.1. **Friederike Fellger's Kochbuch für bürgerliche und feine Küche,** dritte vermehrte Auflage, mit 2089 Rezepten (die sämtlich in altem, wie neuem Gewichtssystem angegeben sind), elegant gebunden, Preis 3 Mark 75 Pf., zählt zu den besten Handhaben für Hausfrauen und solche die es werden wollen. Vorräthig ist dieses vortreffliche Kochbuch und kann jederzeit eingesehen werden in **Carlruhe** in der **Buchhandlung von Th. Ulrici,** Langestr. 137.

Mein für jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste ausgestattetes Lager von

# Schuhen und Stiefeln

für Herren, Damen und Kinder

empfehle in anerkannt solider und eleganter Arbeit zu billigen Preisen.

6.4.

**Wilhelm Kölig,** Langestr. 147.

2.2.

# Schürzen

für Damen und Kinder

in **Moirée, Lüstre, Vigné, Leinen, Percal** und **Wachstuch**

empfehle ich in sehr großer Auswahl und billigst gestellten Preisen

**Albert Himmelheber,**

Langestr. 171.

In der

## Möbel-Verleihanstalt von M. Rentlinger,

**Kronenstr. 10,**

werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermietet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöße u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermietet.

# Allerheiligen.

Zur Ausschmückung von Gräbern empfehle ich getrocknete Binderei in großer Auswahl, wie:

**Kreuze,  
Kränze,  
Bouquets**

**in allen Farben,**

zu billigen Preisen.

**Willh. Höllischer,**

3.2.

Langestr. 161, Eingang Ritterstraße.

# Dampf-Säge- und Spalterei

## Fritz Werntgen.

von **Zerkleinerung von Brennholz gegen Lohnvergütung.** Verkauf der verschiedenen Brennholz zu billigen, aber festen Preisen.

## Liederfranz.

3.2. Samstag den 30. d. M. findet in dem Lokale der Gesellschaft **Eintracht Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Anfang Abends 8 Uhr.

# Im Grünen Hof.

Morgen Samstag, den 30. Okt.:  
**Balletvorstellung**

mit neuem Programm  
des  
Balletmeisters Hrn. **Pasqualls**  
aus Rom,  
und der  
Solotänzerin Fräulein **Fabri**,  
Mitglied des k. k. Hofopertheaters in  
Wien,  
in 5 Abtheilungen,  
unter Mitwirkung der Kapelle des 1. bad.  
Leib-Grenadierregiments.  
Zwischen jeder Abtheilung  
**Concert der Regiments-Musik.**  
Anfang präcis 1/8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
**Entrée-Preise:**  
1. Platz 1 M. 2. Platz 50 Pf.  
Kinder die Hälfte.  
**Programme an der Kasse.**

## Ueber Land und Meer,

diese ausgezeichnete illustrierte Zeitung  
beginnt soeben ihren 18. Jahrgang. —  
Wohl kaum eine andere Zeitung bietet  
so viel Stoff zur Unterhaltung durch span-  
nende und fesselnde Erzählungen und  
durch die mannichfachen und wirklich  
prachtvollen Illustrationen, als gerade  
Ueber Land und Meer. Die Nummer 1  
des neuen Jahrganges wird von Unter-  
zeichneter gern zur Einsicht abgegeben  
und ladet dieselbe zu Abonnements hier-  
mit freundlichst ein. Preis pro Quart. 3 M.  
**Buchhandlung Th. Ulrici**  
2.2. in Carlsruhe, Langstrasse 157.

### Todesanzeige.

Berwandten und Freunden meines lieben Vete-  
rers, Herrn

#### Louis Urbeneß,

widme ich hiermit die Traueranzeige, daß derselbe  
heute Nacht 1/2 12 Uhr zu Ruppurr in Folge  
eines Lungenleidens sanft verschieden ist.  
Die Beerdigung findet Samstag früh 9 Uhr da-  
selbst statt.

Carlsruhe, den 28. Oktober 1875.

#### Julius Steiner.

Vorstehendes diene hiermit statt besonderer Anzeige.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. Okt. IV. Quart. 119. Abon-  
nementsvorstellung. Wegen andauernder Unpäßlich-  
keit des Herrn Goldampff statt der Oper „Lucia  
von Lammermoor“: **Nelegirte Studenten.**  
Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedir. An-  
fang halb 7 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

- 28. Okt. Emil Frey von Ruppertsweil, Schlosser, mit  
Margaritha Wittmann von Rastatt.
- 28. „ Leo Gdert von Schwel, Postbedienter, mit Mag-  
dalena Vogel von Jöhlingen.
- 28. „ Wilhelm Wegner von Schliengen, Kanzlei-  
hilfe, mit Elise Walter von Redar-  
jimmern.

#### Todesfälle:

- 27. Okt. Johann Bär, Privatier, ein Wittwer, alt 66  
Jahre.
- 28. „ Sofie Deimling, alt 72 Jahre, Wittwe des  
Kassiers Deimling.
- 28. „ Katalie, alt 2 Monate 13 Tage, Vater Ma-  
schinenführer Schlemmer.

4.3.

## Grosser Museumssaal Carlsruhe.

Sonnabend den 30. Oktober 1875,

erstes und einziges

# CONCERT

von Mademoiselle Anna de

# BELOCCA,

Prima Donna der Italienischen Oper in Paris und der Italienischen  
Oper vom Theater „Her Majesty's“ in London,

unterstützt von dem Violinisten Herrn

## EDUARD REMÉNYI,

Kammervirtuose Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich, und von

## SIGNOR VILLANOVA,

erster Tenor der Königlichen Oper San Carlo in Neapel.

### Programm.

#### I. Theil.

- 1) **Andante und Finale** aus dem Concert von . . . . . Mendelssohn.  
Vorgetragen von Herrn Eduard Reményi.
- 2) **Arie** aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ . . . . . Donizetti.  
Signor Villanova.
- 3) **Arie des Arsaces** aus der Oper „Semiramis“ . . . . . Rossini.  
Mlle. Anna de Belocca.
- 4) a. **Nocturne** . . . . . Field,  
b. **Zwei Mazurkas** . . . . . Chopin.  
Transcribirt und vorgetragen von Herrn E. Reményi.
- 5) **Sérénade** aus der Oper „Don Pasquale“ . . . . . Donizetti.  
Signor Villanova.
6. a. **Ave Maria** . . . . . Cherubini.  
b. **Romanze** aus der Oper „Figaros Hochzeit“ — Voi che sapete“ . . . . . Mozart.  
Mlle. Anna de Belocca.

#### II. Theil.

- 1) **Arie** aus der Oper „La Traviata“ . . . . . Verdi.  
Signor Villanova.
- 2) a. **ständchen** . . . . . Schubert.  
b. **Valse** . . . . . Chopin.  
Transcribirt und vorgetragen von E. Reményi.
- 3) **Adelaide** . . . . . Beethoven.  
Mlle. Anna de Belocca.
- 4) **Ariette** aus der Oper „Rigoletto“ — La Donna e mobile“ . . . . . Verdi.  
Signor Villanova.
- 5) **Sérénade** . . . . . Gounod.  
**Brindisi** aus der Oper „Lucrezia Borgia“ . . . . . Donizetti.  
Mlle. Anna de Belocca.
- 6) **Caprices** . . . . . Paganini.  
Vorgetragen von Herrn E. Reményi.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik der Herren Steinweg Nachfolger.  
Lager Gebrüder Trau.

**Eröffnung des Saals 6 Uhr.**  
**Anfang des Concerts 7 Uhr.**

#### Preise der Plätze:

I. Platz 4 Mark, II. Platz 3 Mark, Gallerie 1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind von heute ab in der Musikalienhandlung des Herrn L. Fr. Schuster,  
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse, und Abends an der Kasse zu haben.

# Geschäftsverlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Ruhrkohlen- und Brennholz-Geschäft** von der Akademiestraße 36 nach der **Karlsstraße 20** verlegt habe und verspreche bei rascher und reeller Bedienung die billigsten Preise.

**Karl Müller,**  
Holz- und Kohlen-Geschäft,  
Karlsstraße 20 parterre.

5.2.

# Pianos zu vermieten.

**Gebrüder Trau,**  
Pianosortefabrik.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

12.8.

**C. W. Noth, Steinkohlen-Geschäft,**  
in **Magau und Leopoldshafen.**  
Kontor in Karlsruhe: Waldstraße 81.

4.2.

## Schiffe im Ausladen.

### Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Vomberg,**  
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:

**Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.**

#### Fremde

Übernachten hier vom 27. auf den 28. Oktober.  
**Darmstädter Hof.** Sauerbed u. Eschgi, Postge-  
richtsräte v. Freiburg. Müller, Oberamtmann v. Brei-  
sch. Gillingen, Kfm. v. Frankfurt  
**Deutscher Hof.** Schweizer, Wirth von Freiburg.  
Wirdan, Fabr. von Hamsbach. Schmalz, Kaufm. von  
Stuttgart. Burggraf, Kaufm. v. Straßburg.  
**Englischer Hof.** Münchenberg, Kfm. v. Berlin.  
Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Kolb, Kaufm. v. Stuttgart  
Bader, Kfm. v. London. Steinhilf, Kfm. v. Frankfurt  
Bach, Kfm. v. Zweibrücken. Wiedman, Kfm. v. Augs-  
burg. Graf Blatt, Gutbes. a. Schlesien. Stelner,  
Kaufm. v. Annaberg. Maier, Kaufm. von Rothenburg.  
Maurer, Kfm. v. Lahr. Ott, Kfm. v. Straßburg.  
**Erbprinzen.** Dr. Friedrich, Hofrath v. Heidelberg.  
Frau Paschin v. Baden. Schörl, Direktor m. Frau v.  
Frankfurt. Dr. Valentiner von Mannheim Wengels-  
dier, Fabr. v. Aachen. Schreiber v. Wiesbaden. Garb-  
win m. Tochter a. England. Bruchner, Fabr. v. Mün-

chen. Noth, Kfm. v. Sieben. Geseu, Kfm. v. Mann-  
heim. Postl, Kaufm. von Geln. Feinmann von El-  
berfeld.  
**Geist.** Hauser, Postpfr. v. Geislingen. Hofmei-  
ster, Postpfr. v. Heidelberg. Bachnagel, Postpfr. von  
Waldshut. Nagel, Postpraktikant v. Pfullendorf. Fröh,  
Postpfr. v. Gillingen. Vogel, Fabr. v. Ladenburg.  
**Goldener Adler.** Fleig, Priv. v. Baden. Bern-  
hardt u. Bröckinger v. Siebelingen. Kesselmaier m. Frau  
v. Lahr. Scherte, Maler v. Frankfurt. Landmann,  
Kaufm. von Heidelberg. Köller, Priv. von St. Peter-  
sburg.  
**Goldener Kranz.** Rapp, Geometer v. Heidelberg.  
**Goldenes Schiff.** Maier, Kfm. v. Köthen. Dreis-  
fus, Kfm. v. Straßburg.  
**Goldene Traube.** Graflein, Baumstr. v. Staßbronn.  
Sternmann, Priv. v. Stuttgart.  
**Grüner Hof.** Wehrle, Bürgermstr. u. Plimper,  
Partikular v. Furtwangen. Gruninger, Wirth v. Wol-  
terdingen. Dr. Imhof m. Fam. v. London. Imhof m.

Frau v. Böhrenbach. Feist, Kfm. v. Solingen. Gerdes,  
Bart. v. Guda. Mandler m. Fam. v. Weplar. Lubers  
m. Frau v. Aachen. Hoferer m. Frau v. Mainz. van  
Nes m. Fam. v. Utrecht. Maier m. Frau v. Hannover.  
**Hotel Große.** Volmann, Kfm. v. Barmen. Groß-  
mann, Kaufm. v. Chemnitz. Franz, Kaufm. v. Berlin.  
Bohm, Kfm. v. Hanau. Ditmann, Kfm. v. Freiburg.  
Wenger, Kfm. v. Chemnitz. Hulbig, Kfm. v. Gohburg.  
Kelling, Kaufm. v. Grefeld. Frifer, Kaufm. v. Nassau.  
Wellbruch, Kfm. v. Bremen. Hübner, Kfm. v. Hagen.  
Noth, Kfm. v. Frankfurt. Wörs, Kaufm. v. Bielefeld.  
Watersfeld, Kfm. v. Geln. Müller, Kaufm. v. Meran.  
Weinesfeld, Kfm. v. Bremen. Heiden, Kfm. v. Lamprecht.  
Kruhn, Kfm. v. Dresden. Sonnenthal, Kfm. v. Gott-  
bus. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Lemmer, Kfm. v.  
Greiz.  
**Hotel Stoffleth.** Depit, Kaufm. a. Belgien.  
Kauf. Kfm. v. Stuttgart. Ketterer, Bürgermeister von  
Bräunlingen. Aulina, Priv. v. Donaueschingen. Staub,  
Kaufm. m. Frau v. Düsseldorf. Troit, Kaufm. v. Ulm.  
Knoll, Kfm. v. Berlin. Erenberg, Kfm. v. Freiburg.  
Oech, Kfm. v. Nürnberg. Weithelmer v. Mülhausen.  
Kern, Priv. v. Dundenheim.  
**Prinz Max.** Müller, Kaufm. von Nürnberg.  
Würmler, Kfm. v. Ulm. Mülheimer, Kfm. v. Hannover.  
Wittig, Kfm. v. Mainz. Führer, Kfm. v. Straßburg.  
Druckler, Kfm. v. Basel. Burmon, Kfm. v. Friedrichs-  
hafen. Wohlowski, Priv. v. Petersburg. Schott, Kfm.  
v. Heidelberg.

**Fr. Gemeinde-Gottesdienst.**  
Freitag den 29. Okt. Abends: 4 1/2 Uhr.  
Samstag den 30. Okt. Frühgottesdienst: 7 1/2 "  
Hauptgottesdienst: 9 1/2 "  
Nachmittagsgottesdienst: 3 1/2 "  
Sabbath-Ausgang: 5 3/4 "  
Wochengottesdienst: Morgens: 6 3/4 "  
Abends: 4 "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**  
Freitag den 29. Okt. Sabbath-Anfang: 4 45 Uhr.  
Samstag den 30. Okt. Morgengottesdienst: 7 30 "  
Nachmittagsgottesdienst: 4 "  
Sabbath-Ausgang: 5 35 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.